



Bunte Kartoffelvielfalt. Foto: Freie Saaten e. V.

## MACHEN SIE MIT!

Melden Sie uns historische Sorten und teilen Sie mit uns Ihr Interesse daran!

## WIE GEHEN SIE VOR?

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir freuen uns über jeden neuen Kontakt. Falls Sie uns Sorten melden wollen, können Sie das über:

- [www.biodiversitaet.dlr.rlp.de](http://www.biodiversitaet.dlr.rlp.de)
- Fax oder Post (fordern Sie hierzu bitte vorab unseren Meldebogen an)
- Bei großen Datenmengen helfen wir Ihnen gerne bei der Eingabe.

## KONTAKT:

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum  
Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

55545 Bad Kreuznach  
Rüdesheimer Str. 60 – 68  
Telefon 0671 / 820-487  
Fax 0671 / 820-300  
Mail [biodiversitaet@dlr.rlp.de](mailto:biodiversitaet@dlr.rlp.de)  
Web [www.biodiversitaet.dlr.rlp.de](http://www.biodiversitaet.dlr.rlp.de)



Hausstock „Gänsfüßer“. Foto: Andreas Jung

Das Projekt wird gefördert vom:



### Titelseite - Bildnachweis:

Mandelblüte. Foto: Ingrid Buchmann  
Auberginenvielfalt. Foto: Freie Saaten e. V.  
Gartenmelde. Foto: Christian Havenith  
Apfelvielfalt. Foto: DLR Westpfalz  
Mangold Hunsrücker Schnitt. Foto: Ch. Havenith



Rheinland-Pfalz

Dienstleistungszentrum  
Ländlicher Raum  
Rheinhessen-Nahe-  
Hunsrück

## GEMEINSAM FÜR SORTENVIELFALT



Biodiversität -  
Förderung historischer Nutzpflanzen

## WAS BEDEUTET SORTENVIELFALT?

Die Vielfalt des Lebendigen umfasst nicht nur wildlebende Pflanzen und Tiere, sondern auch unsere Nutzpflanzen. Viele Pflanzen werden seit Jahrtausenden vermehrt und ausgelesen, wodurch eine enorme Fülle an Sorten entstanden ist.

Doch viele dieser Nutzpflanzen sind in den vergangenen Jahrzehnten fast gänzlich aus Garten und Landschaft verschwunden und die vormals große Sortenvielfalt hat sich dramatisch reduziert. Heute gelten viele Sorten als ausgestorben oder verschollen.



Monstranzbohne. Foto: Christian Havenith

Der Verlust einer Sorte bedeutet jedes Mal den Verlust von wertvollen Eigenschaften, seien es optimale Standortanpassungen, Krankheitsresistenzen oder Lebensmittelverträglichkeiten für Allergiker. Überdies können historische Nutzpflanzen wertvolle Einblicke in die Geschichte und die Lebensbedingungen einer Region geben.

Die große Bedeutung historischer Nutzpflanzen ist unbestritten. Ihre Vielfalt wollen wir gemeinsam mit Ihnen für zukünftige Generationen lebendig halten.

## WARUM VERSCHWINDEN HISTORISCHE SORTEN?

- Historische Nutzpflanzen genügen oft nicht den heutigen Ansprüchen der Anbauer, der Verarbeiter, des Handels und der Verbraucher. Unter anderem haben sich Anbaubedingungen, Handelswege und die Lebensumstände der Verbraucher entschieden verändert.
- Gesetzliche Bestimmungen beschränken den Handel mit historischen Nutzpflanzen.
- Verkaufsstellen von historischen Nutzpflanzen als Saatgut, Pflanze oder Produkt sind rar und für Verbraucher schwer auffindbar.



Tomatenvielfalt. Foto: Freie Saaten e. V.

## WAS TRAGEN WIR ZUR SORTENSICHERUNG BEI?

- Wir erfassen und sammeln Ihre Informationen über noch vorhandene historische Nutzpflanzensorten aus Rheinland-Pfalz.
- Wir bereiten Ihre Informationen auf und veröffentlichen sie im Internet für Alle.
- Wir vernetzen Sie und bieten Ihnen, den Sortenexperten, Erhaltern, Behörden und der Öffentlichkeit eine Plattform zum Austausch.

## WAS GENAU SUCHEN WIR?

- Selten gewordene historische Sorten an Obst, Reben, Gemüse, Kräuter, Ackerfrüchte und Feldfutterpflanzen aus Rheinland-Pfalz
- Sorten, die in bestimmten Regionen in Rheinland-Pfalz einst eine besondere Bedeutung hatten oder hier durch bäuerliche oder gärtnerische Züchtung entstanden sind (Lokalsorten / Landsorten)
- Interessenten, die historische Nutzpflanzen anbauen, verwerten oder beispielsweise als Pate erhalten wollen.